

Zwar hat ein Großteil der Hersteller von Körperpflege - und Kosmetikprodukten 2013 in einer „freiwilligen Selbstverpflichtung“ beschlossen, bis 2020 komplett ohne Mikroplastik zu produzieren, doch bisher finden sich immer noch viele unterschiedliche Kunststoffarten in den Produkten. Wer auf Plastik bei der Körperpflege verzichten will, sollte Produkte mit folgenden Inhaltsstoffen vermeiden:

Acrylates Copolymer (AC)
 Acrylates Crosspolymer (ACS)
 Nylon - 6
 Nylon - 12
 Polyamide (PA, Nylon)
 Polyacrylate (PA)
 Polymethylmethacrylate (PMMA)
 Polyquaternium (P)
 Polyethylene (PE)
 Polyethyleneterephthalate (PET)
 Polypropylene (PP)
 Polypropyleneglycol (PPG)
 Polystyrene (PS)
 Polyurethane (PUR)

Naturkosmetik ist nicht identisch mit Biokosmetik. Prüfen Sie die Liste der Inhaltsstoffe, die auf der Verpackung kosmetischer Produkte deklariert sein muss. Stoffe aus Bio-Anbau sind dort ausgewiesen.

Umweltverträglichkeit und Hautverträglichkeit müssen nicht in allen Fällen übereinstimmen. Auch natürliche Stoffe, z. B. ätherische Öle können Allergien auslösen.



Naturkosmetik selbst gemacht

Silke Gerstler 02323 / 96 04 25 4
 herne.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Barbara Nickel 02323 1/ 6 24 27
 barbara.nickel@entsorgung.herne.de

**Naturkosmetik
selbst gemacht**



**Naturkosmetik-Workshop
„Haarige Zeiten“**

**Im Besucherzentrum des
Wertstoffhof
18.01.2020**

Pflegeprodukte ohne Mikroplastik

Winzig kleine Plastikpartikel verstecken sich in Duschgelen, Gesichtspeelings oder auch in Lippenstiften, Eyelinern und Wimperntusche, Mikroplastik wird als Schleif- und Bindemittel und als Füllstoff verwendet. Durch unsere Waschbecken landen die kleinen Plastikteilchen im Abwasser. In den Kläranlagen können sie zum größten Teil nicht herausgefiltert werden und gelangen so in die Flüsse und in das Meer.

Plastikfrei ist zertifizierte Naturkosmetik z. B. mit folgenden Kennzeichnungen: BDIH, EcoCert, NaTrue und demeter. Wer ganz sicher Kunststoff in Körperpflegemitteln vermeiden möchte, kann sich seine Pflegemittel mit biologisch erzeugten Inhaltsstoffen selber herstellen.

Rezepte für „Haarige Zeiten“ für eine Gruppe mit jeweils vier Teilnehmenden

Bart-Balsam "Formschön"

40g Kakaobutter
80g Sheabutter
80g Bienenwachs
80g Mandelöl

Bienenwachs bei hoher Temperatur im Wasserbad schmelzen lassen. Anschließend Kakaobutter hinzugeben. Sheabutter und Mandelöl zugeben, die Temperatur im Wasserbad darf 40 Grad nicht überschreiten.

Optional ätherisches Öl für den Duft zugeben und in Gläser füllen, aushärten lassen.

„Aloah-Aloa“-Sprühkur

340 ml destilliertes Wasser
2 TI Aloe-Vera-Gel
1 TI Mandelöl
Biokons (optional 10 Tropfen je 100 ml) *
Ätherische Öle (optional)

Alle Zutaten miteinander mischen.

Vor dem Gebrauch gut schütteln und auf die Haare sprühen. Bei starken Verknotungen einfach mehrmals auf die betroffene Stelle sprühen und dann mit einem Kamm oder einer Untangler-Bürste von unten her den Knoten auflösen.

* Biokons ist ein natürlicher Konservierungsstoff

Trockenshampoo "Ruckzuck"

120g Maisstärke
40g Natron
40g Tonerde
Optional:
Ätherische Öle
Kakaopulver (braunes Haar)
Zimt (rote Haare)
Alle benötigten Zutaten durch ein Sieb geben und vermischen.

Anwendung:

Mit einem breiten Pinsel auf dem Haar auftragen und mit den Händen in die Haare massieren. Mit einem Handtuch "strubbeln" und auskämmen.

Aloah-Aloe-Haarkur

360g Aloe-Vera-Gel
180g Kokosöl
140g Sheabutter
Ätherisches Öl (optional)
Die Sheabutter und das Kokosöl im Wasserbad bei unter 40 Grad schmelzen und in ein Rührgefäß geben. Im Kühlschrank abkühlen lassen bis es eine cremig weiche Konsistenz bekommt. Dann das Aloe Vera dazugeben und mit einem Handmixer aufschlagen, bis es weiß-cremig wird.
Sparsam ins gewaschene und nasse Haar geben. Haube aufsetzen und bis zu einer Stunde einwirken lassen. Gründlich ausspülen.

Shampoo-Bar

100g SLISA
100g Maisstärke
45g Sheabutter
5 – 10 Tropfen ätherisches Öl (z. B. Rosmarin, Lavendel, Pfefferminze)

Anwendung:

Die trockenen Zutaten vorsichtig vermischen (Atenschutz verwenden!).
Sheabutter im Wasserbad schmelzen und zu den trockenen Zutaten geben. Ätherisches Öl zugeben und in Silikonformen füllen. Im Gefrierfach oder Kühlschrank aushärten lassen.

